

VORSCHAU & KONTAKT 8

Die nächsten Spiele:

BL/2	SA, 03.08.2019 17:00 Uhr	Hartberg-Admira	:
BL/3	SA, 10.08.2019 17:00 Uhr	Admira-Linzer ASK	:
BL/4	SO, 18.08.2019 17:00 Uhr	Austria-Admira	:
BL/5	SO, 25.05.2019 17:00 Uhr	Salzburg-Admira	:
BL/6	SA, 31.08.2019 17:00 Uhr	Admira-Mattersburg	:

Die Sommerpause ist endlich vorbei, es geht wieder los! Nachdem die letzte Saison bis zum Ende eine nervliche Belastung war, hoffen wir alle, dass wir uns heuer frühzeitig von der Abstiegszone distanzieren. Der Transfersommer verlief für Admira Verhältnisse ruhig, natürlich schmerzen Abgänge wie jener von Zwierschitz oder Kalajdzic, jedoch sind wir der Überzeugung, dass uns die bisher präsentierten Neuzugänge weiterhelfen werden, auch wenn definitiv noch ein Top-Mann für die Offensive geholt werden muss. Abseits des Rasens hoffen wir, dass sich die Kurve so stark wie letzte Saison präsentiert. Wir waren der Mannschaft vor allem im Saisonendspurt eine große Unterstützung. Gehen wir gemeinsam diesen positiven Weg weiter, um das Beste für Mannschaft, Verein und Kurve herauszuholen!

WIR SIND DER 12. MANN!

Kontaktmöglichkeiten:

Hast du Wünsche, Fragen oder Anregungen?

Gate 2 Admira ist entweder direkt im Stadion beim Vorsängerpodest, über die beiden Fanbeauftragten, per E-Mail oder über die Facebook-Seite erreichbar.

E-Mail: gate2admira@gmail.com / E-Mail Fanbeauftragte: admirafans@gmx.at

Facebook: www.facebook.com/Gate2Admira

Du findest unsere Art von Support mit 90 Minuten Gesang, Choreographien, Pyroshows, stetiger Treue zu unserer Mannschaft und Verein sowie unsere Aktionen abseits der 90 Minuten leiwand und willst Teil von Gate 2 Admira werden?

Für **25,00 € pro Saison** ist es dir möglich, Teil der größten aktiven Fangruppe der Admira zu werden. Ob du G2A und unsere Fankultur so wie wir ausleben möchtest oder mit dem Mitgliedsbeitrag einfach nur unsere Aktionen (Choreographien, etc.) unterstützt bleibt dir überlassen.

Für nähere Informationen oder Fragen kontaktiere uns in der Kurve.

Die Mitgliedschaft kann nur direkt im Stadion abgeschlossen werden!

TIFO



Das Fanzine von Gate 2 Admira



Ausgabe 3/2019

Admira-Rapid 3:4, 04. Mai 2019

Heimspiele gegen Rapid sind in der Regel immer etwas Besonderes. Diesmal sorgten unser Abstiegskampf sowie Rapids Wunden nach dem verlorenen Cupfinale gegen die Bullenschweine für zusätzliche Brisanz. Schon am frühen Nachmittag traf sich der Großteil von G2A im Stadion, um die letzten Vorbereitungen für eine große Choreographie zu treffen. Zu den Mannschaftsaufstellungen war es dann soweit, die Choreo, welche eine Panther Blockfahne, einen langen Fetz'n sowie schwarze Fahnen umfasste, wurde präsentiert. „Zusammen für unseren Verein zerreißen“ stand geschrieben, eine sensationelle Choreographie wie wir finden, selbst Teile der Haupttribüne applaudierten. Ein großer Dank an alle Admiraner, die bei der Umsetzung mitgeholfen haben!

Unsere Mannschaft nahm die Botschaft in Halbzeit eins leider nicht zur Kenntnis, eine desaströse Vorstellung führte zu einem 0:3 Rückstand in der Halbzeit. Das war teilweise erschreckend schwach, dementsprechend hatten 99% der Kurve das Spiel bereits abgehakt. Bekanntlich gibt es jedoch immer wieder Wunder, ein solches sollten wir im zweiten Durchgang erleben. In Minute 53 erzielte unser Goalgetter Sasa Kalajdzic nach schöner Einzelleistung das 1:3. Spätestens nach dem 2:3 durch Marcus Maier in der 59. glaubte jeder in der schon das ganze Spiel stimmungsvollen Kurve an die Sensation. Wieder nur zwei Minuten später geschah es tatsächlich: Milos Spasic war per Abstauber zur Stelle – 3:3! Die Kurve eskalierte komplett, eine Wahnsinnsstimmung herrschte in diesen Minuten in der Südstadt! Plötzlich glaubte jeder Admira Fan im Stadion an den Sieg, doch nur 6 Minuten später ging Rapid erneut in Führung. Von diesem Nackenschlag konnten sich unsere Burschen leider nicht mehr erholen. Die Mannschaft gab zwar wie die Kurve bis zur letzten Sekunde alles, doch bis auf eine Top-Chance durch Schmidt war nicht's mehr drinnen. Geblieben sind zwar keine Punkte, aber die Erinnerungen an eine unglaubliche Choreo und eine Aufholjagd der besonderen Art.

Altach-Admira 2:2, 11. Mai 2019

Mit einer Menge Vorfreude und Nervosität machten sich die Südstädter Jungs auf den Weg nach Altach. Jeder wusste, dass man aufgrund der tabellarischen Situation etwas Zählbares in die Südstadt mitnehmen sollte. Deshalb zeigte NKS mittels Choreo, dass sich die Mannschaft zu jeder Zeit an jedem Ort auf uns Fans verlassen kann. Sportlich ging es furios los, schon nach 5 Minuten ging Altach mit 1:0 in Führung. Viel Zeit zum Ärgern blieb uns zum Glück nicht, denn nur 2 Minuten später erzielte Pipo Schmidt den Ausgleich für unsere Mannschaft. In Minute 13 gingen wir sogar in Führung, der Auswärtsblock konnte zum ersten Mal so richtig auszucken. Im Anschluss sahen wir ein ausgeglichenes Spiel mit Vorteilen für Altach. In der 2. Halbzeit erzielten die Gastgeber den verdienten Ausgleich und drückten weiter auf den Sieg, unsere Burschen erkämpften sich jedoch das 2:2.

T-Shirt „12.Mann“

erhältlich in S-XXL



Kapperl „12.Mann“

Universalgröße
verstellbar



kurze Hose

Seitentaschen mit Zip
erhältlich in S-XXL



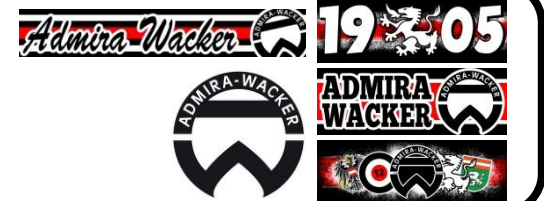
Seidenschal

„AW-NÖ“



Sticker-Set

5 Motive zu je 4 Stk.



Alle Fanartikel sind ausschließlich bei Heimspielen beim Standl erhältlich!
Solange der Vorrat reicht!

SÜDSTADT STADION

Im Laufe der letzten Saison wurde bekannt, dass die Infrastrukturbestimmungen für Bundesliga Stadien weiter verschärft werden. Wir wollen hier nicht auf jede einzelne Veränderung eingehen, sondern nur auf die, welche uns direkt betreffen. Der bekannteste Punkt ist definitiv die verpflichtende Überdachung für Gästesektoren. Diese Maßnahme begrüßen wir grundsätzlich, da nun jeder Fan egal bei welchem Wetter ein fixes Platzl im Trockenen hat und ein Dacherl über'm Kopf die Stimmung verbessert.

In der Südstadt haben wir generell die Situation, dass unser Stadion von Jahr zu Jahr mehr zur Ruine wird. Die Heisln sind zum speiben, die Zäune und Eingangstore verrostet und speziell die Nordkurve bröckelt an allen Ecken und Enden und ist mittlerweile die einzige Fankurve der Bundesliga, welche unüberdacht ist. Zurück zum Gästesektor: Aufgrund der Fernsehtürme war es nicht möglich ein einfaches Dach über den bisherigen Gästesektor zu bauen, daher verlegte man diesen auf die Südseite der Haupttribüne. In unseren Augen ist diese Lösung komplett für'n Oasch, da nun vor allem Spiele gegen Gegner mit großer Anhängerschaft zu richtigen Auswärtspartien werden und die sowieso schon verwaiste Osttribüne nun endgültig stillgelegt wird. Die Schuld ist jedenfalls nicht beim Verein zu suchen.

Seit Jahren wird unser Stadion vom Eigentümer vernachlässigt, obwohl es am Geld eigentliche nicht fehlen dürfte, baute man doch zuletzt u.a. eine millionenschwere Laufbahn und Kletterhalle. Das Stadion, in welchem der Bundesligist FC Admira Wacker Mödling seit Jahrzehnten antritt, trägt sogar den Namen des Eigentümers. Dennoch sind diese nicht bereit, auch nur kleinste Renovierungsarbeiten zu tätigen. Vom Bund und vor allem vom Land Niederösterreich sind wir es gewöhnt, nicht berücksichtigt zu werden; zu beschäftigt ist man dort entsprechende Förderungen für Stadionneubauten eines ehrenlosen Retortenklubs oder lizenzlosen Amateurvereins bereitzustellen. Der sportlich wichtigste und erfolgreichste Verein aus NÖ wird ignoriert.

Die Gefahr ist groß, dass unserer Südstadt in den kommenden Jahren die Genehmigung entzogen wird und man ohne Stadion dasteht.

Wir Fans – egal welches Fanclubs – haben in den letzten Jahren unser Möglichstes getan mitzuhelfen wo es nur geht. Für die jetzt notwendigen Arbeiten reichen jedoch kein Pinsel und Farbtopf mehr, hier muss so schnell wie möglich eine ECHTE Renovierung stattfinden, um die Südstadt vor dem Zerfall zu retten.

Um auf diese Situation aufmerksam zu machen, wird es seitens der Fanclubs in den kommenden Heimspielen fürs Erste intensive, aber natürlich friedliche Proteste in Form von Spruchbändern gegen die verantwortlichen Behörden und Personen geben. Unser Stadion ist uns heilig, daher erwarten wir uns, dass „die da oben“ endlich begreifen, dass es 5 vor 12 ist. Wir hoffen sehr, dass alle Admira Fans diese Initiative unterstützen. Für nähere Informationen oder bei Fragen sprich uns im Stadion an oder kontaktiere uns über auf Seite 8 angegebene Optionen. Südstadt!

Admira-Innsbruck 3:2, 18. Mai 2019

Red Day in der Südstadt! Schon unter der Woche verspürte man die Anspannung auf dieses Spiel an jeder Ecke von Mödling's Straßen. Der Verein hat mit Unterstützung von G2A & SF wirklich alles getan, um für diesen Red Day so gut es geht zu werben. Am Ende sollten es dann doch nur knapp 4.000 Zuschauer werden, die Stimmung war dennoch sensationell. Zu Spielbeginn organisierte G2A erneut eine große Choreographie, die gesamte Kurve wurde mittels Ponchos, Luftballons, Fahnen und Konfetti in rot gehüllt. Ergänzt wurde dies durch einen Fetz'n im hinteren Teil der Kurve sowie einer Zaunfahne (Unabsteigbar), all das ergab ein tolles Bild welches die Mannschaft zusätzlich motivierte. Zum sportlichen: Wir dominierten die Partie von der ersten Minute an und gingen durch ein schönes Tor von Kolja Pusch verdient in Führung. Kurz vor der Halbzeit legte Pipo Schmidt noch einen drauf und sorgte damit für eine beruhigende 2:0 Führung. Von Innsbruck war nix zu seh'n. In Hälfte 2 spielte unsere Admira stark weiter, jedoch hatten die Innsbrucker plötzlich Bock an diesem Duell teilzunehmen und so erzielten sie in Minute 61 den Anschlusstreffer. Nur 3 Minuten später war Sasa Kalajdzic mit einem Zaubertor zur Stelle und so lagen wir wieder mit 2 Toren vorne. Unsere Burschen spielten das Ergebnis fortan souverän runter und je näher wir dem Schlusspfiff kamen desto besser wurde die ohnehin schon gute Stimmung im Stadion. Vor allem ab Minute 80 war das für Südstädter Verhältnisse schon spektakulär. Innsbruck erzielte in der Nachspielzeit noch das 3:2, doch dann ertönte endlich der Schlusspfiff und die Südstadt glich einem Tollhaus.

DANKE BURSCHEN – WIR SIND UNABSTEIGBAR!

Hartberg-Admira 3:1, 25. Mai 2019

„Alle gemeinsam zum Saisonfinale nach Hartberg“ lautete der Aufruf der aktiven Südstädter Fanzene. Diesem folgten zahlreiche Admiraner, der Auswärtssektor in Hartberg war voll, es dürften also auf jeden Fall um die 200 Fans gewesen sein. Die Stimmung war schon vor dem Spiel beim Aufwärmen der Mannschaften richtig leiwand, spätestens mit Beginn der G2A Choreo, welche den gesamten Sektor in unsere Vereinsfarben hüllte, brach im Sektor Partystimmung aus. Die Mannschaft am Feld zeigte keine gute Leistung und so ging Hartberg mit einer 1:0 Führung in die Halbzeit. Man merkte den Spielern einfach an, dass die Saison lang und anstrengend war, deshalb nahm ihnen ihre heutige Leistung keiner böse. In Halbzeit zwei präsentierte sich die Kurve weiterhin gesangsfreudig, unter anderem gab's einen leiwandenen Wechselgesang und unsere neue Scheib'n „Der FC Admira is' unser Leb'n“ wurde sofort zum Kurvenhit. Die Hartberger legten auf dem Feld noch 2 Tore drauf und feierten den Klassenerhalt, Sinan Bakis erzielte in der Nachspielzeit noch das 3:1 und lies den Sektor noch einmal jubeln. Nach dem Spiel wurde mit der Mannschaft abgeklatscht, die Wäsch getauscht bzw. verschenkt und noch einmal das erreichte Saisonziel „Nicht-Abstieg“ gefeiert.

Draßmarkt-Admira 1:4, 29. Juni 2019

Torschützen Admira: 0:1 Kadlec, 0:2 Schmidt, 0:3 Paintsil, 1:4 Vorsager

Admira-Bruck/Leitha 4:1, 03. Juli 2019

Torschützen Admira: 1:0 Maier, 2:0 Starkl, 3:0 Maier, 4:1 Hausjell

Admira-Ried 0:1, 09. Juli 2019

Admira-Wels 4:1, 12. Juli 2019

Torschützen Admira: 1:0 Paintsil, 2:0 Bakis, 3:1 Jakolis, 4:1 Sturm (als Testspieler)

Edelweiß Linz-Admira 0:5, 20. Juli 2019

Mit einem souveränen Sieg in Linz starten wir in die Saison! Dass unsere Mannschaft keinen Bock auf eine Erstrundenpartie wie die letztjährige in Neusiedl hatte, war schnell zu erkennen. Top motiviert und sehr professionell zeigten unsere Burschen von Beginn an wer der Bundesligist ist. So stand es zur Halbzeit bereits 0:3, Neuzugang Fabian Menig avancierte dabei sofort zum Publikumsliebbling. In der 2. Halbzeit ging der souveräne Auftritt weiter, am Ende stand es 0:5, ein auch in dieser Höhe völlig verdienter Sieg. Somit wurde der Einzug in die zweite Cuprunde fixiert und das nötige Selbstvertrauen für die kommenden Bundesligaaufgaben erlangt. Nach dem Spiel präsentierten die gut 100 mitgereisten Fans gemeinsam mit der Mannschaft ein Spruchband für den schwer verletzten Sasa Kalajdzic, gute Besserung!



Mehr Fotos von den Spielen gibt es auf Facebook unter „Gate 2 Admira“

Ein Saisonvideo findest du auf dem G2A Youtube Kanal!